

Gemeinde Ottendorf
Wege-, und Umweltausschuss

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Wege-, und Umweltausschusses
am 06.04.2013 im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr

Beginn: 10 Uhr
Ende : 13 Uhr

Anwesend:
Stimmberechtigt:

Kai Friedrichsen	Vorsitzender GV
Manfred Lucks	GV
Ronald Wegener	bürgerliches Mitglied
Rainer Hansen	GV, Vertretung von Peter Steffensen
Silke Gebauer	GV, Protokollführerin

Nicht stimmberechtigt:

Heidemarie Staack	GV
-------------------	----

Keine Gäste

Top 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden

Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest

Top 3: Beschluss über die Tagesordnung
Manfred Lucks bittet darum TOP 5 an TOP 7 zu verschieben
StV: einstimmig dafür
Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
- TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Beschluss über die Tagesordnung
- TOP 4: Genehmigung der Niederschrift vom 10.09.2012
- TOP 5: Beratung und Beschlussempfehlung Gefährdungsabschätzung Biotop
- TOP 6: Beratung und Beschlussempfehlung auf Verkehrsberuhigende Maßnahmen im Kiewittsholm
- TOP 7: Wegebegehung
- TOP 8: Verschiedenes

TOP 4: Genehmigung der Niederschrift vom 10.09.2012

StV.: Dafür : 4

Enthaltung: 1

TOP 5: Beratung und Beschlussempfehlung Gefährdungsabschätzung Biotop

Es entwickelt sich eine Diskussion über die 3 vom Amt markierten Wasserflächen.

Feuerlöschteich: Die Umzäunung des Feuerlöschteiches in der Dorfstrasse ist schon in Auftrag gegeben. Er soll auf die geforderte Höhe von 1,25 m mit einem Stabmattenzaun erhöht werden.

Beschlussempfehlung für die GV: Der Zaun soll in einer Höhe von 1,25m mit einem Stabmattenzaun rundherum geführt werden. Das bedeutet, auch auf der Grundstücksgrenze „Zum deutschen Heim“, und auf der Grundstücksgrenze zum Grundstück „Am Dorfteich 1“.

Biotop: Allen Anwesenden liegt der Erläuterungsbericht der Firma B.Hauck vor. Nach einer kurzen Diskussion ergibt sich folgendes: Es ist ein Naherholungsgebiet, und soll nicht mit einem kompletten Zaun verbaut werden. Die Wildtiere nutzen es als Rückzugsort, und die Vögel als Brutplatz.

Beschlussempfehlung für die GV: Die teilweise zu steilen Böschungen am Biotop sollen in einem Verhältnis von 1:2 abgeflacht werden. Ebenso die Böschungen am zweiten kleineren Teich direkt rechts neben dem Sportplatz beim Rodelberg. Der jetzt bestehende Zaun am Biotop, im hinteren Bereich des Teiches, ist bis zur Eiche komplett zu erneuern, da er runtergetreten und verrottet ist. Bei dem restlichen, jetzt bestehenden Zaun sollen alle verrotteten Stützen aus Holz auch genauso wieder ersetzt werden, und der Draht gestrafft werden. Die Beschilderung sollte in Abstimmung mit der KSA erfolgen.

Retentionsfläche B4: Beschlussempfehlung für die GV: An dem jetzt bestehenden Zaun soll noch ein Element schräg zu den Büschen angebracht werden. Die Beschilderung soll in Abstimmung mit dem KSA erfolgen.
StV.: Dafür: einstimmig

TOP 6: Beratung und Beschlussempfehlung auf Verkehrsberuhigende Maßnahmen im Kiewittsholm

Es wird erörtert welche Maßnahmen es zur Verkehrsberuhigung, zum Teil auch temporär, gibt.

Pflanzkübel aus Schachtringen: Günstig, effektiv, zu bepflanzen

Schwellen: sehr laut, nur kurzes Abbremsen, dann kann man wieder schneller fahren.

Eine Beschlussempfehlung kann nicht gegeben werden, da der TOP vom Vorsitzenden auf die nächste Sitzung vertagt wird, da es von der Zeit her nicht mehr geschafft wird.

TOP 7: Wegebegehung

- Behindertenparkplatzschild auf dem Parkplatz des DGH, ist nicht mehr zu lesen und muss erneuert werden.
- Das Schild, das die Hunde nicht auf den Sportplatz dürfen, muss gereinigt werden.
- Vom Rodelberg im rechten, hinteren Teil des Biotops, bis zur Au, soll der Graben neu ausgehoben werden, da dort der Weg sehr nass ist, da das Wasser dort nicht abfließen kann.
- Der rote Ansaugstutzen im vorderen Bereich des Biotops soll entfernt werden. Nach Aussage der Feuerwehr ist er nicht betriebsfähig.
- Die Fundamente am Zaun an der Retentionsfläche B4, Klappweg sind locker, und müssen neu befestigt werden.
- Die Retentionsfläche muss dringend gesäubert werden.
- Der offene Brunnen auf der Streuobstwiese am Klappweg ist noch immer nicht abgedeckt, und der Holzzaun drum herum ist kaputt und kein Schutz mehr. Dieser erhebliche Mangel wurde im Rahmen der Bepflanzung im Oktober 2012 angesprochen und sollte schnellstmöglich behoben werden. Der Ausschuss bittet um dringende und sofortige Behebung des gefährlichen Mangels.

Um 13.00 Uhr beendet der Vorsitzende die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden

Protokollführer:

Silke J.

Vorsitzender:

Ken Bräuer